

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Repräsentantin meines Heimatlandes, der Tschechischen Republik in der Schweiz freue ich mich, heute hier im Tschechischen Honorargeneralkonsulat in Liechtenstein aus einem sehr begrüßenswerten Anlass zu Ihnen sprechen zu dürfen. Es geht um den jüngsten Beitrag zur Erforschung der historischen Beziehungen zwischen dem Fürstentum Liechtenstein und der Tschechischen Republik, der seit Kurzem in Buchform mit dem Titel „Löwe und Adler“ vorliegt und der auf eine Tagung tschechischer Historiker in Liechtenstein zurückgeht.

Eine wichtige Voraussetzung dafür bildet die Tatsache, dass das Mandat der Liechtensteinisch-Tschechischen Historikerkommission bis 2024 verlängert wurde.

Die bald nach der Aufnahme der diplomatischen Beziehungen zwischen unseren Ländern im Jahr 2010 eingesetzte Historikerkommission leistet wertvolle Arbeit, indem sie kulturelle, gesellschaftliche und wirtschaftliche Zusammenhänge der gemeinsamen Geschichte objektiv und differenziert darstellt. Sie hilft somit, Stereotypen zu überwinden und vorgeprägte Meinungen zurechtzurücken. Die gewonnenen Erkenntnisse sind nicht isoliert zu betrachten und kein Produkt des Elfenbeinturms, sondern ganz im Gegenteil höchst relevant für die aktive Gestaltung der Gegenwart. Die nunmehr vorliegende Publikation ist dafür das beste Beispiel: Ihre Beiträge sind nicht nur für den Historiker interessant, sondern für die Lebenswelt der Menschen aktuell. Häufig setzen sie bei Zäsuren und folgenschweren Ereignissen der böhmisch-mährischen Geschichte an und spannen einen weiten Bogen von der Regentschaft Karl IV. im 14. Jahrhundert bis zur heutigen Stellung Tschechiens im mitteleuropäischen Kontext.

Insgesamt bildet diese neue Publikation einen weiteren wichtigen Beitrag zur Vertiefung des gegenseitigen Verständnisses – ein sehr großes Stück des Weges dorthin wurde dank der Liechtensteinisch-Tschechischen Historikerkommission bereits zurückgelegt.

In diesem Sinne bedanke ich mich bei Herrn Professor Knoz und Herrn Dr. Geiger, stellvertretend für die Kommission, für die geleistete Arbeit und darf Ihnen, meine Damen und Herren, einen interessanten und schönen Abend wünschen.